

Ev. Gesamtverband Oberweser
Ev. Kindertagesstätten
Pfr. Jonathan Bergau (Trägervertreter)
Bremer Str. 14
34399 Wesertal/ Oedelsheim

28.5.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

im Sinne der uns anvertrauten Kinder und auch im Sinne von Ihnen begrüßen wir als Ev. Gesamtverband die Rückkehr in einen „eingeschränkten Regelbetrieb“ ausdrücklich. Allerdings ist der „eingeschränkte Regelbetrieb“ nur ein Schritt auf dem Weg zur Rückkehr zur Normalität. Wie in allen Bereichen ist die Coronakrise trotz – unserem Gott sei Dank – weniger Fälle von Neuinfektionen noch nicht überwunden. Es müssen also viele Schritte gegangen werden. Die Einschränkung von Kontaktmöglichkeiten hat uns allen in den letzten Wochen und Monaten einiges abverlangt, diese hat aber wohl stark zur Eindämmung der Verbreitung des Virus beigetragen. Wir danken herzlich für alles entgegengebrachte Verständnis und Ihre Kooperation.

Um zu einer „neuen Normalität“ zu kommen müssen in allen Bereichen der Gesellschaft neue Hygienekonzepte gefunden werden. Dies gilt auch für unsere Kindertagesstätten. Dabei sind wir abhängig von den Vorgaben des Landes.

In einem Rundschreiben des Ev. Kitaverbandes vom 26.5.2020 heißt es folgendermaßen: „Auch der „eingeschränkte Regelbetrieb“ findet unter den Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes (IFSG) statt. Hygiene- und Schutzmaßnahmen müssen nach wie vor berücksichtigt werden, die Ausbreitung von SARS-CoV-2 soll zum Schutz der Kinder, der Eltern, der Mitarbeitenden und ihrer Familien vermieden werden. Die Gruppengrößen und die Betreuungskapazitäten bleiben also reduziert. Ziel ist [...] mehr Kindern als bisher den Zugang zur Kita zu ermöglichen“

„Eingeschränkter Regelbetrieb“ bedeutet, dass zu den Kindern, die die Notgruppen besuchen dürfen, weitere Kinder zugelassen werden können. Dazu haben wir angepasst an die jeweiligen Gegebenheiten unserer drei Kindertagesstätten für jede Einrichtung einen Plan erstellt. Dieser Plan ist diesem Schreiben beigelegt und soll Planungsperspektiven bis zu den Sommerferien bieten. Er tritt am Mittwoch, 3.6.2020, in Kraft. Wir benötigen den Dienstag noch, um gut starten zu können.

Unseren Planungen liegen Absprachen zwischen den Einrichtungen und innerhalb der Teams zu Grunde. Er ist mit dem für uns zuständigen Beauftragten für die vorläufige Wahrnehmung der Aufgaben des Bürgermeisters Cornelius Turrey besprochen. Handlungsleitend waren für uns die rechtlichen Rahmensetzungen des Landes Hessen und unseres Landkreises besonders die ‚Hygieneempfehlungen zum Schutz von Kindern und Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen sowie von Kindertagespflegepersonen in Hessen während der SARS-CoV-2-Pandemie‘ des hessischen Sozialministeriums vom 26.5.2020 und die Empfehlungen des Verbandes Ev. Kindertagesstätten e.V. als der für uns zuständigen Fachberatung vom 26.5.2020.

Wie in vielen Bereichen unserer Gesellschaft begegnen uns auch im Kita-Alltag viele Änderungs- und Anpassungsmaßnahmen an die Bedingungen der Pandemie. So wird es beispielsweise feste Gruppen mit festen Bezugspersonen für die Kids geben. Unser Ziel ist, dass darüber hinaus Ihr Kind den Kita-Tag genießen und damit etwas Alltag erleben kann.

Ich bin mir bewusst, dass mit diesem Schreiben noch nicht alle Ihre Fragen beantwortet werden konnten. Es widerspiegelt meinen Kenntnisstand. Ich werde mich bei Ihnen melden, sofern weitere Klarheiten herbeigeführt werden konnten.

Bleiben Sie weiterhin behütet und bei Kräften

Pfr. Jonathan Bergau